

# Sammelthread über Berichte zur Inklusion

Beitrag von „Jule13“ vom 7. Juli 2014 12:43

Zitat

Es geht nur um ein Irgendwie-dabei-Sein der Behinderten.

Zitat

Man nimmt in Kauf, dass die Lust auf das Lernen Schaden nimmt

Zitat

Das Prinzip Inklusion weiß nichts von Bildungsgütern, Schularten oder Fächern. Es kennt keine Rechtschreibung, keine englische Satzkonstruktion, keine geschichtliche Epochenfolge, kein Musikinstrument, keine Sporttechnik, keinen freien Vortrag eines Gedichts.

Zitat

dass das schwere Schicksal der Behinderten hier gar nicht ernst genommen wird, sondern als bloßes "Anderssein" zur Auflockerung des Unterrichts eingebaut wird.

Zitat

und die behinderten Kinder und Jugendlichen zählen gar nicht als Mitschüler. Sie sind nur Objekte einer kurzfristigen Neugier und werden bald wieder in die Ecke gestellt.

Nein, unsere inkludierten Schüler sind nicht "irgendwie-dabei". Sie werden nach einem klaren Konzept fest in den Klassenverband eingebunden und von diesem als Mitschüler voll akzeptiert. Sie werden ernst genommen und in der Weise beschult, die ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen angemessen ist. Die Lust auf das Lernen nimmt keinen Schaden.

Das passiert nur, wenn man Inklusion als Sparmaßnahme begreift und glaubt, dass sich alle Probleme von alleine lösen, wenn man einfach alle Kinder in eine Klasse mit einem Fachlehrer steckt.

Dass die Lust auf Lernen aller Schüler keinen Schaden nimmt, dass die Behinderten einen festen Platz im Klassenverband haben und für alle ein gleichwertiger Teil des Ganzen sind, der eine Bereicherung darstellt, dass I-Schüler Fortschritte machen, die ihnen zuvor niemand zugetraut hat, dass die Regelschüler an (nicht nur) sozialer Kompetenz gewinnen, dass für

gewöhnlich der überwiegende Teil aller Schüler der I-Klassen die Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufen erlangt - das alles ist das Ergebnis von professioneller Arbeit interdisziplinärer Teams im Rahmen eines über einen langen Zeitraum hinweg entwickelten Konzepts.

Diesen hart erarbeiteten Erfolg meiner erfahrenen Kollegen möchte ich nicht durch solche pauschalen Urteile abgewertet sehen.